

Informationsbroschüre für Eltern



Unser Kita-ABC




Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie recht herzlich in unserer Kindertagesstätte und freuen uns sehr über das Vertrauen, dass Sie uns durch die Anmeldung Ihres Kindes in unserer Einrichtung entgegen bringen.

In unserem Kita ABC haben wir einige Informationen zusammengestellt, die Ihnen und Ihrem Kind den Start in den Kita-Alltag erleichtern und so den Weg für eine vertrauensvolle Atmosphäre des „Sich-Wohlfühlens“ bahnen können.

## **Adresse**

Kindertagesstätte „SaBinchen“  
Adelphusweg 2  
56414 Salz

 06435/6820

 kiga-sabinchen@gmx.de

 [www.kita-sabinchen-salz.de](http://www.kita-sabinchen-salz.de)

Leitung:  
Frau Beate Dasbach

Stand:Juli 2021

## **Anrufen**

Sie können jederzeit während der Öffnungszeiten in der Kindertagesstätte anrufen. Die Telefonnummer lautet 06435 – 6820.

Sollten wir Ihren Anruf einmal nicht direkt entgegen nehmen können, dürfen Sie uns gerne eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

## **Abholzeiten**

Von 12.00 Uhr – 12.15 Uhr findet die Abholzeit der Kinder statt, die vor dem Mittagessen den Kitabesuch für diesen Tag beenden.

Ab 14.00 Uhr können dann alle anderen Kinder aus der KiTa abgeholt werden.

Grundsätzlich besteht für die Kinder eine Abholpflicht durch ein Elternteil bzw. eine sorgeberechtigte Person.

Soll Ihr Kind von einer anderen Person abgeholt werden, muss diese im Betreuungsvertrag eingetragen und uns persönlich bekannt sein. Personen, die uns nicht persönlich bekannt sind, müssen sich ausweisen können.

## **Alleine gehen**

Damit Ihr Kind alleine nach Hause gehen darf, benötigen wir eine schriftliche Bestätigung von Ihnen. Vordrucke hierfür erhalten Sie in der Kita.

## **Ankommen**

Von 7.15 Uhr an werden die Kinder und die Eltern in ihrer jeweiligen Gruppe empfangen.

Bis 9.00 Uhr sollen alle Kinder in der Kita sein, um genügend Zeit zum Freispiel zu haben, aber auch um angebotene Aktivitäten wahrnehmen zu können.

## **Aufsichtspflicht**

Während der gesamten Kindergartenzeit sind die Erzieherinnen aufsichtspflichtig.

Auf dem Weg zur Einrichtung und nach Hause liegt die Aufsichtspflicht bei den Erziehungsberechtigten. Der Übergang erfolgt immer Hand in Hand. Darum ist es zwingend notwendig, dass Ihr Kind immer bei einer Erzieherin an- bzw. abgemeldet wird.

Aufsichtspflicht in der Einrichtung bedeutet nicht die ständige Beobachtung durch die Erzieher. Kinder dürfen ihrem Alter entsprechend und unter Berücksichtigung von möglichen Gefahrenquellen in den verschiedenen Räumen alleine spielen. Dabei wird in unterschiedlichen Zeitabständen nach den Kindern geschaut. Dies ist unter anderem abhängig vom Alter der Kinder.

## **Beschriftung von persönlichem Eigentum**

Bitte versehen Sie alle persönlichen Gegenstände Ihres Kindes mit Namen oder Initialen Ihres Kindes. Dazu gehören unter anderem die Hausschuhe, Wechselkleidung, Jacke und Gummistiefel etc. Bei Verlust, Beschädigung oder Verwechslung können wir keine Haftung übernehmen.

## **Beobachtungen**

Interesse und Neugier von Kindern sind die Ursache und die Ausgangssituation für jedes Lernen. Wir beobachten die Kinder in regelmäßigen Abständen, dokumentieren diese in Schriftform, verfassen darauf basierend Lerngeschichten für jedes Kind und ermöglichen den Kindern in darauf basierenden Projekten ihren Wissensdurst zu stillen.

## **Dienstgespräch**

In jeder ungeraden Kalenderwoche finden Dienstgespräche des Gesamtteams außerhalb der Öffnungszeiten statt. Hier werden Planungen, Organisation und Abläufe des Kita-Alltags besprochen und vorbereitet. In jeder geraden Woche finden gruppeninterne Teamsitzungen statt, in denen das jeweilige Gruppengeschehen, Entwicklungsstände und die daraus resultierenden Fördermaßnahmen einzelner Kinder sowie aktuelle Fragen und Anliegen der Eltern besprochen werden.

## **Eingewöhnung**

Mit der Anmeldung und dem Aufnahmegespräch beginnt für Sie und Ihr Kind die Eingewöhnung in unserer Kindertagesstätte. Wir orientieren uns am Berliner Eingewöhnungsmodell, gestalten den Verlauf der Eingewöhnung aber immer individuell nach den Bedürfnissen eines jeden Kindes. In der Grundphase der Eingewöhnung (ca. 3-4 Tage, jeweils max. zwei Stunden) beginnt, bei



Anwesenheit eines Elternteiles, ein behutsamer Bindungsaufbau des Kindes zur Bezugserzieherin. Beim ersten Trennungsversuch ab dem vierten Tag nimmt der Elternteil bewusst Abschied vom Kind und ist aber jederzeit erreichbar. Alle weiteren Absprachen werden im täglichen Austausch zwischen Eltern und Bezugserzieherin getroffen. Kinder und Eltern sollen in dieser Zeit ein Gefühl des Vertrauens und des liebevollen Angenommensein entwickeln.

## **Elternausschuss**

Zu Beginn eines jeden Kindergarten-Jahres wird der Elternausschuss von der Elternschaft gewählt. Er besteht in unserer Kita aus mindestens 5 Personen. Er hat unter anderem eine beratende Funktion, vertritt die Interessen der Eltern und unterstützt die Zusammenarbeit aller. Den aktuellen Elternbeirat finden Sie als Aushang an der Infowand im Flur nach der Glastür auf der rechten Seite.

## **Erziehungspartnerschaft**

Im Interesse und zum Wohl des Kindes soll der Austausch von Eltern und den pädagogischen Fachkräften partnerschaftlich die Entwicklung des Kindes fördern. Das bedeutet, dass beide wichtige Bezugssysteme der Kinder eng kooperieren, ihr Handeln und ihre Haltung gegenseitig austauschen und sich gemeinsam im Interesse der Kinder unterstützen.

## Fotograf



Wenn es gewünscht wird, besucht uns einmal im Kindergartenjahr ein Fotograf. Ihnen überlassene Fotos sowie Gruppenfotos dürfen nur zu privaten Zwecken verwendet und nicht veröffentlicht werden.

## Frühstück

Das Frühstück im Kindergarten ist als Zwischenmahlzeit gedacht. Wir bitten auf ein ausgewogenes Frühstück zu achten.

Die Kinder der Schmetterlingsgruppe frühstücken weitestgehend selbständig im Laufe des Vormittags. In der Raupengruppe wird zweimal am Morgen ein angeleitetes Frühstück angeboten. Alle vier Wochen findet ein gemeinsames Frühstück statt.

Zum Trinken bieten wir den Kindern Apfelschorle, Mineralwasser und in der kalten Jahreszeit Tee und Kakao an.



## Getränke- u. Materialgeld

Pro Quartal sammeln wir 17,50 € Getränke- und Materialgeld ein. Davon bezahlen wir die Getränke der Kinder, Essen bei Festen und Aktionen, Zutaten für das Kochen und Backen, Geburtstagsgeschenke oder Geschenke zu Ostern, Nikolaus und Weihnachten für die Kinder sowie Materialien für die Elterngeschenke (z. B. Muttertag, Weihnachten), ebenso Dokumentations- und Portfoliobilder. Bitte zahlen Sie jeweils zu Beginn eines neuen Quartals, halbjährlich oder jährlich in der Gruppe Ihres Kindes bzw. bei Geschwisterkindern immer in der Gruppe des älteren Kindes.



## Geburtstag

An diesem Tag steht das jeweilige Geburtstagskind im Mittelpunkt. Es darf selbst entscheiden, was es an seinem Ehrentag zum gemeinsamen Geburtstagsfrühstück in seiner Gruppe mitbringen möchte. Anschließend wird gefeiert z. B. im Stuhlkreis. Dort singen, spielen und gratulieren wir, lassen das Kind hoch leben usw. Das Geburtstagskind erhält ein kleines Geschenk zur Erinnerung an diesen Tag. Den Tag der Feier und was Sie zum Frühstück mitbringen möchten, sprechen Sie bitte vorher mit den Erzieherinnen in der Gruppe ab.





## **Geburtstagsgespräch**

Um den Geburtstag eines jeden Kindes herum, findet zwischen den Eltern und der Bezugserzieherin ein Entwicklungsgespräch von ca. 45 Min. statt. Einen Termin sprechen Sie frühzeitig mit der jeweiligen Erzieherin ab.

## **Gruppen**

In unserer Kita sind folgende Gruppen:

Raupengruppe                    2 – 4 jährige Kinder

Schmetterlingsgruppe        4 – 6 jährige Kinder

Ein Gruppenwechsel findet individuell nach Absprache zwischen den Eltern und den Erziehern statt, vorzugsweise zu Beginn des neuen Kita-Jahres oder im Januar.

## **Haustür und Gartentor**

Beim Betreten und Verlassen des Kitageländes muss die Haustür sowie das Gartentor immer richtig geschlossen werden.

## **Homepage**

Die Adresse unserer Homepage lautet:

[www.kita-sabinchen-salz.de](http://www.kita-sabinchen-salz.de)

Dort finden Sie alles Wichtige zu unserer Einrichtung, sowie aktuelle Elternbriefe und Termine etc.

## **Informationen**

Informationen und Mitteilungen erhalten Sie durch Elternbriefe (per E-Mail oder Papierform) und Dokumentationstafeln sowie den digitalen Bilderrahmen im Flur. Elternbriefe beinhalten unter anderem dringende, kurzfristige Mitteilungen.

## **Kindergartenjahr**

Ein Kindergartenjahr beginnt jeweils zum 01. August und endet zum 31. Juli des darauffolgenden Jahres.

## **Kinderparlament**

Auch Kindergartenkinder sind bereits in der Lage, Ihren Alltag bewusst und gezielt mitzugestalten, Ihre Interessen und Wünsche zu formulieren und zu vertreten. In unserer Kita ist eine Teilhabemöglichkeit der "Morgen- oder der Stuhlkreis", wo die Kinder von Ihren Erlebnissen und Gefühlen erzählen können. Es werden neue Aktivitäten und Projekte geplant, Gruppenregeln oder aktuelle Ereignisse in der Kita besprochen. Durch unterschiedliche Abstimmungsverfahren werden dann gemeinschaftlich neue Ziele festgelegt.

Auch das Beschwerdemanagement wird an dieser Stelle mit den Kindern eingeübt. Die Kinder haben immer die Möglichkeit, ihre Wünsche und Beschwerden auf Karten zu malen und an der Pinnwand zu befestigen. Diese Karten werden im Kinderparlament gemeinsam besprochen.

## **Kleidung**

Bitte ziehen Sie Ihr Kind zweckmäßig an.

Ein Kind muss ungezwungen spielen können und das ist nur möglich, wenn es keine Angst haben muss, sich schmutzig oder auch mal nass zu machen. Auch Malkittel halten nicht immer Farbe und Kleber fern. Achten Sie bitte auf witterungsgerechte Kleidung. Wie traurig ist ein Kind, wenn es endlich schneit und es nicht nach draußen darf, weil keine Schneehose mitgebracht wurde. Kälte und feuchtes Wetter ist kein Grund drinnen zu bleiben. Trockene, warme Heizungsluft ist weitaus mehr für Erkältungen verantwortlich: die Schleimhäute trocknen aus und Krankheitserreger haben „leichteres Spiel“.

## **Krankheiten**

Kann Ihr Kind durch Krankheit die Kita nicht besuchen, informieren Sie uns bitte kurz telefonisch. Bei ansteckenden Krankheiten, auch in der Familie, muss auf jeden Fall angerufen werden, denn ansteckende Krankheiten sind meldepflichtig. Nach überstandener, ansteckender Krankheit benötigen wir ein ärztliches Attest.

Ist Ihr Kind sehr stark verschnupft, erkältet oder leidet an einem Magen-Darm-Infekt, bitten wir Sie, im Interesse Ihres Kindes, der übrigen Kinder in der Gruppe sowie dem Fachpersonal, das Kind einige Tage zuhause zu lassen. Wir wissen, dass das bei Berufstätigkeit nicht immer einfach ist, doch kranke Kinder benötigen ein paar Tage zur Erholung. Medikamente allein heilen nicht, sie lindern nur und der Körper braucht Ruhe um mit der Krankheit fertig zu werden (Empfehlung von Kinderärzten und Gesundheitsamt).

## **Lernen**

Kinder lernen durch spielerische Aktivitäten. Spielen ist die kindgemäße Form der Aneignung von Wissen und Fähigkeiten. Spiel erfordert Kreativität, fördert soziale Kontakte, lässt Kinder Erlebtes verarbeiten und hilft ihnen ihre Welt zu erforschen und zu erobern. Eine unserer Zielvorgaben ist es: Kinder das Lernen selbst lernen zu lassen (sog. lernmethodische Kompetenz). Genauere Ausführungen dazu finden Sie in unserer Konzeption. Ein Leitspruch zum Lernen ist: „Tue nichts, was die Kinder selbst tun können“.

## **Maxi-Club, Maxi-Ausflug und Übernachtung**

Am Maxi-Club nehmen alle Kinder teil, die im darauffolgenden Jahr eingeschult werden. Eine Erzieherin trifft sich zu regelmäßigen Aktionen mit den Kindern. Dort erleben sie sich als kleine „Klassengemeinschaft“, bearbeiten anspruchsvolle Themen und sind im ständigen Kontakt mit den Grundschulen Herschbach und Meudt. Mit den Grundschulen wurde ein Kooperationskalender erstellt.

Zum Ende der Kita-Zeit gibt es wenn möglich für die Maxiclub-Kinder einen Ausflug mit anschließender Übernachtung in der Kita. Termin und Ziel wird mit den betreffenden Eltern frühzeitig besprochen.

An diesem Tag bleibt die Kita für alle anderen Kinder geschlossen.

## Medikamentenvergabe

Grundsätzlich verabreichen wir keine Medikamente an die Kinder. In Ausnahmefällen, wie chronischen Krankheiten oder im Notfall, können bei Bedarf Medikamente verabreicht werden. Hierfür muss allerdings die Einrichtungsleitung in einem persönlichen Gespräch von Ihnen darüber informiert und aufgeklärt werden.

Weitere Voraussetzungen entnehmen Sie bitte unserem Betreuungsvertrag.

## Mittagessen

Ab Juli 2021 besteht in unserer Kindertagesstätte für alle Kinder die Möglichkeit, an einem warmen Mittagessen teilzunehmen. Die Kosten werden per Sepa-Lastschriftverfahren eingezogen. Die Essenskinder müssen verbindlich bis spätestens zum letzten Kita-Tag der Vorwoche (bis 9.30 Uhr) von Ihnen auf der Essensliste im Eingangsbereich eingetragen sein. Vor dem ersten Essen wird eine Kautions von 60 Euro eingesammelt.



## Mittagsruhe

Nach den individuellen Bedürfnissen der Kinder bieten wir in der Mittagszeit von 12.30 Uhr bis 13.00 Uhr folgende Möglichkeiten der Mittagsruhe an: für die „Großen“ und „Mittleren“: Unsere Großen nehmen an einer aktiven Entspannung (z. B. Bilderbuchbetrachtung, Malen, Massage) teil. Die Mittleren ruhen auf unseren Betten und lauschen einer Geschichte (Hörbuch oder Vorgelesen). Unsere Kleinsten haben die Möglichkeit im Schlafräum ihren Mittagsschlaf zu genießen. Bei uns dürfen alle Kinder ausschlafen!



## Notdienst

An Schließtagen oder Brückentagen besteht die Möglichkeit einen Notdienst in Anspruch zu nehmen. Er wird im jährlichen Wechsel bei uns oder in der Kita „Unterm Regenbogen“ in Herschbach angeboten. In Elternbriefen und auf unserer Homepage werden Sie rechtzeitig über die Schließtage des laufenden Kita-Jahres informiert.

Der Anmeldeschluss für den Notdienst beträgt jeweils vier Wochen vor dem betreffenden Tag.

Die Notgruppe können alle Kinder ab dem vierten Lebensjahr besuchen, deren Eltern voll berufstätig sind. Hierfür bringen Sie uns bitte eine Arbeitgeberbescheinigung mit, dass Sie an diesem Tag/diesen Tagen keinen Urlaub bekommen.

Diese Betreuungsmöglichkeit findet nur statt, wenn mindestens fünf Kinder angemeldet sind. Sollten an Brückentagen keine

Kinder angemeldet sein, bleibt die Kita geschlossen. Im Fall, dass nur ein bzw. zwei Kinder angemeldet sind, werden wir Sie ansprechen, damit Sie noch eine andere Lösung finden können. Ein oder zwei Kinder allein werden sich in der Einrichtung nicht wohlfühlen.

Soll das Kind zum ersten Mal den Notdienst in der jeweils anderen Kita besuchen, dann vereinbaren Sie bitte dort einen Termin für einen Schnuppernachmittag.

Für den Notdienst in den Sommerferien muss sich bis spätestens zum 15.05. des betreffenden Jahres angemeldet werden.

Das Anmeldeformular zur Notgruppe finden Sie in unserer Elternecke.



## **Öffnungszeiten**

### **7-Stunden-Modell**

Montag – Freitag: 7.30 – 14.30 Uhr

### **9-Stunden-Modell:**

Montag – Freitag: 7.15 – 16.15 Uhr

## **Parksituation**

Die Parkmöglichkeiten vor der Einrichtung sind sehr begrenzt. Bitte parken Sie ordnungsgemäß nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen!

## **Portfolio**

Im Portfolio Ordner werden die einzelnen Entwicklungsschritte Ihres Kindes als Bild oder Textform dargestellt.

## **Probleme**

Es gibt immer wieder Situationen, in denen wir Ihrem Anspruch nicht gerecht werden können. Sei es aufgrund der vielfältigen Wünsche und Vorstellungen der Eltern oder durch unsere pädagogischen Zielsetzungen. Unser Anliegen ist es, dass Ihr Kind sich bei uns wohl fühlt, Freude am Spiel findet, Vertrauen zu uns und der Gruppe aufbaut und sich individuell entwickeln kann. Wir bitten Sie, Probleme direkt anzusprechen. Im Gespräch und in gegenseitigem Vertrauen lässt sich sicher eine Lösung finden.

Falls Sie für Ihr Anliegen zunächst den Elternausschuss ansprechen oder befragen möchten, steht dieser Ihnen gerne zur Verfügung.

Zusätzlich hängt im Eingangsbereich ein Elternbriefkasten. Hier können Wünsche, Ideen und Beschwerden schriftlich eingereicht werden. Das entsprechende Formular liegt ebenso im Eingangsbereich aus.



## **Projektarbeit**

Als Projekt bezeichnen wir eine Aktivität, die sich aus Fragen der Kinder, Beobachtungen der Erzieherinnen, Anregungen der Eltern oder Zusammenarbeit mit Institutionen oder Fachdiensten entwickeln. Verlauf, Dauer und Teilnahme werden durch die Kinder selbst bestimmt (Partizipation).

## **Pünktliches Abholen**

Wir bitten darum, dass Sie uns bei Verspätungen Ihrerseits anrufen und kurz Bescheid geben.

Sollte es allerdings öfter vorkommen, dass Sie sich verspäten, kann es für Sie kostenpflichtig werden.

## **Religiöse Erziehung**

Christliche Feste im Jahreskreis sind ein fester Bestandteil in unserem Kita-Alltag. Ostern, Erntedank, St. Martin, St. Nikolaus sowie die Advents- und Weihnachtszeit feiern wir intern in den einzelnen Gruppen oder als Kitafest unter Beteiligung der Familie und der Pfarrgemeinde. Begleitend zu den Festen erleben die Kinder in unserer Einrichtung biblische Geschichten und die Botschaft Jesu Christi. Unsere Arbeit ist aber auch geprägt von der Offenheit gegenüber anderer Glaubensüberzeugungen und der Förderung des Sozialverhaltens, der Rücksichtnahme, der Ehrlichkeit, der Achtung unserer Schöpfung sowie der Akzeptanz und dem Respekt gegenüber unseres Nächsten. Die uns anvertrauten Kinder sollen all diese bedeutenden Werte im Kita-Alltag durch die Erzieherinnen erfahren und in ihr eigenes Leben übertragen lernen.

## **Schließtage/ Ferien**

Sommerferien: 3 Wochen, jährlich wechselnd entweder zum Anfang oder zum Ende der Schulferien (Notdienst bei Berufstätigkeit, Kita Herschbach)

Brückentage: Freitag nach Himmelfahrt und Fronleichnam (Notdienst im Wechsel mit Herschbach)

1 Hygienetag: in der Regel vor den Sommerferien (Notdienst Herschbach)

1 Betriebsausflug in der Regel vor den Sommerferien (Notdienst Herschbach)

Weihnachtsferien: (kein Notdienst)

Alle weiteren Schließ- und Ferientage werden rechtzeitig per Elternbrief und auf der Homepage bekannt gegeben.

## **Sonnenschutz**

Bitte denken Sie daran, Ihr Kind bereits morgens mit Sonnencreme eingecremt und mit einer Kopfbedeckung in die Kita zu bringen.

Die Ganztagskinder werden von uns für den Nachmittag mit einer Kita-eigenen Sonnenschutzcreme (LSF 30) erneut eingecremt.

## **Spielsachen**

Oft möchten die Kinder ihre eigenen Spielsachen mit in die Kita bringen, um sie ihren Freunden zu zeigen und damit zu spielen. Wir übernehmen keine Haftung für Beschädigungen oder Verlust. Waffen bleiben generell zu Hause. Bitte haben Sie Verständnis.

## **Sprache**

Durch Sprache lernen Kinder ihre Umwelt verstehen und können Beziehungen zu ihrer Umwelt und zu anderen Menschen aufbauen. Wir sehen Sprache als zentralen Baustein unseres Bildungs- und Erziehungsauftrages an.

## **Spielplatz**

Das Spiel im Freien, möchten wir zu jeder Jahreszeit nutzen. In Pfützen und Matsch spielen, Schnee und Regen spüren, ermöglicht den Kindern andere Sinnes-Erfahrungen als nur bei Sonnenschein nach draußen zu gehen. Gefrorener Sand, gefrorenes Wasser, diese Erfahrungen sind im Sommer nicht möglich.

Bedenken Sie: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“. In der Kita sind Matschhosen vorhanden, die wir den Kindern bei nassem und kühlem Wetter anziehen. Im Sommer müssen die Kinder keine Matschhose tragen. Die Wärme trocknet die nasse Kleidung wieder

und unter der Matschhose fangen die Kinder an zu schwitzen.



## Tagesablauf

Ab 7.15 Uhr	Der Kindergarten öffnet seine Türen. Freispielzeit und Frühstück. In dieser Zeit bieten wir Projekte und Einzelförderung an. Ebenso findet der Maxi Club statt. Stuhlkreise und Spielen im Freien runden den Vormittag ab.
12.00 Uhr – 12.15 Uhr	Abholzeit oder Mittagessen
12.30 Uhr – .....	Einschlafzeit/Schlafzeit der Schlafkinder.
12.30 Uhr – 13.00 Uhr	Ruhezeit der Ruhkinder.
14.30 Uhr	Ende der Abholzeit der 7-Stunden-Kinder
bis 16.15 Uhr	Spielen drinnen und draußen.

## Waldtage

Seit einigen Jahren führen wir zwei bis dreiwöchige Waldtage durch. Welches Waldstück wir besuchen und was die Kinder alles mitnehmen müssen, wird Ihnen in einem Elternbrief rechtzeitig bekannt gegeben.

## Wechselkleidung

Jedes Kind hat an seinem Haken einen eigenen Beutel, den Sie bitte mit Wechselkleidung füllen. Außerdem achten Sie bitte eigenverantwortlich auf den Bestand im Beutel.



Wenn Ihr Kind vom Kindergarten verliehene Wechselkleidung trägt, bringen Sie diese bitte zeitnah gewaschen zurück. Danke!

## Windeln

Sollte Ihr Kind noch gewickelt werden, bitten wir Sie, Pampers und Feuchttücher in der Kita zu deponieren. Bitte sprechen Sie uns im Eingewöhnungsgespräch an.



## Wünsche

Gerne dürfen Sie Ideen und Vorschläge äußern und diese schriftlich in den „Elternbriefkasten“ im Foyer einschmeißen. Die Wunschbox wird regelmäßig von uns geleert.



## **Zahnarzt**

Unser Patenzahnarzt ist Frau Dr. med. Susanne Friedrich aus Hundsangen. Sie besucht jährlich die Kinder im Kindergarten, um mit ihnen die Bedeutung des Zähneputzens und die richtige Handhabung der Zahnbürste zu erarbeiten. Die Maxi-Kinder dürfen ihre Praxis in Hundsangen besichtigen und sich als Zahnarzt fühlen.

## **Zusammenarbeit**

Ein wichtiger Teil unserer Arbeit ist die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen. Der fachliche Austausch sowie die Beratung mit anderen, an der Entwicklung des Kindes beteiligten Fachkräfte und Einrichtungen, eröffnen uns einen erweiterten Blickwinkel und Zugang zum Kind. Diese sind beispielsweise: Logopäden, Ergotherapeuten, HTZ etc., das Jugendamt, Erziehungs- und Beratungsstellen, die für unsere Kita zuständigen Grundschulen in Herschbach und Meudt, Förderschulen.....

Wir pflegen die Kontakte innerhalb unserer Orts- und Pfarrgemeinde, zu ortsansässigen Vereinen und Verbänden, zum Kindergarten „Unterm Regenbogen“ im Nachbarort Herschbach.....

Als Ausbildungsstätte arbeiten wir natürlich auch mit vielen weiterführenden Schulen, den umliegenden Fachschulen für Sozialpädagogik zusammen, deren Praktikanten und Studierende unsere Kita als Lernfeld dient.

## Zum guten Schluss...

... hoffen wir, dass wir Ihnen hiermit bereits einen vorläufigen und umfangreichen Einblick in verschiedene Bereiche unserer Arbeit und Einrichtung, wie z. B.: Rahmenbedingungen, Informationen, Regeln, etc., geben konnten.

Wichtiger ist uns aber, dass wir gemeinsam mit Ihnen als Eltern eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe erleben können und somit als Erziehungspartner am Leben, Wachsen und Lernen Ihres Kindes teilhaben dürfen.

„Was du mir sagst, behalte ich einen Tag.  
Was du mir zeigst, behalte ich eine Woche.  
Woran du mich mitgestalten lässt, ein ganzes Leben.“  
(Lao Tse)